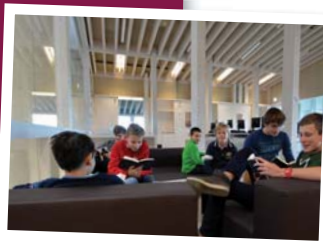


## Offene Lernlandschaften

Je drei bis vier Klassenzimmer und ein Campus von ca. 100 m<sup>2</sup> bilden eine Offene Lernlandschaft, in der die Klassen eines Jahrgangs unterrichtet werden. Im Campus stehen den Schüler/innen mehrere PC-Stationen und Lernmaterialien zur Verfügung. So können wir in ungefähr 50 % der Unterrichtszeit den Unterricht aus dem Klassenzimmer heraus öffnen und Lernarrangements gestalten, in denen unsere Schüler/innen den Stoff selbstständig entdecken, einüben oder vertiefen. Neben umfassendem Fachwissen wollen wir vor allem auch die Sozial-, Methoden- und Selbstkompetenz stärken. Dabei unterstützt uns in allen Räumen eine hervorragende Medienausstattung mit elektronischen Tafeln, PCs, Notebooks und einem geschützten Internetzugang.



Lernlandschaft



Whiteboards



Campus

## Fachräume

Neben den Offenen Lernlandschaften stehen uns gut ausgestattete Fachräume zur Verfügung:

- 12 naturwissenschaftliche Räume
- 2 Kunstsäle und 2 Werkräume
- 2 Musikräume mit Mehrzweck- und Bühnenraum
- Dreifachturnhalle mit Kletterwand

So können wir unsere Schüler/innen auch mit einem sehr breit gefächerten Wahlkursangebot im musischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Bereich ihren Neigungen entsprechend fördern.

## Mittagsverpflegung und Offene Ganztagschule

Alle Schüler/innen können in der Mensa täglich zwischen zwei Menüs und verschiedenen kleineren Speisen wählen. Auf Wunsch werden die Kinder jeden Tag in der Offenen Ganztagschule bis 16.00 Uhr zuverlässig betreut.

## Unser Werteleitbild



Toleranz  
Einsatz für die Gemeinschaft  
Achtung von Gefühlen  
Mut zur Verantwortung  
Selbstvertrauen und Würde

Diese Werte spielen für unser Miteinander in offenen Unterrichtsformen eine besondere Rolle.



## Verkehrsanbindung

Das SGD befindet sich direkt am Bahnhof in Diedorf an der Bahnlinie Augsburg – Ulm mit halbstündlichen Verbindungen in beide Richtungen. Darüber hinaus sind wir mit Schulbussen und AVV-Linien gut erreichbar, z. B. von Dinkelscherben, Fischach, Kutzenhausen, Stadtbergen, Steppach, Ustersbach und Zusmarshausen aus.

Schmuttertal-Gymnasium Diedorf  
Schmetterlingsplatz 1, 86420 Diedorf  
Tel.: 0821 3102-7001 oder  
E-Mail: sekretariat@gymdiedorf.de  
www.schmuttertal-gymnasium.de



Schmuttertal-Gymnasium Diedorf

Wir sind ein junges, wachsendes Gymnasium im Aufbau. Im Jahr 2018 legt der erste Jahrgang die Abiturprüfung ab. Dann werden wir mit ca. 850 Schüler/innen und ca. 75 Lehrkräften die endgültige Größe erreicht haben.

Unser neues Gebäude haben wir im September 2015 bezogen. Es wurde mit Unterstützung der Deutschen Bundesstiftung Umwelt errichtet und gilt als europaweites Leuchtturmprojekt:

- Passiv-Plus Haus in Holzbauweise
- mit Offenen Lernlandschaften
- und hervorragender technischer Ausstattung



Informationsabend  
28. März 2017,  
18:00 - 20:30 Uhr







# Schmuttertal-Gymnasium Diedorf

## Ausbildungsrichtungen und Fächer

Jahrgangsstufe	Std. je Woche	Kernfächer (mit Schulaufgaben) sind in der Tabelle fett gedruckt.	
ab 5	32	Religion/Ethik, <b>Deutsch, Englisch, Mathematik</b> , Natur und Technik, Geographie, Kunst, Musik (mit Streicher- und Bläserklassen), Sport; in Jgst. 5: Intensivierung in Englisch, <b>Deutsch, Mathematik</b> ; spezieller Kurs zum Aufbau der Kenntnisse Wahlkurse, z. B. Chor, Orchester, Theater, Basketball, Fußball, Robotik, Klettern	
ab 6	33	Geschichte, <b>Latein oder Französisch</b> , Intensivierung in Kernfächern;	
ab 7	32 - 33	in Jgst. 7: Intensivierung in Englisch und Wahlkurse	
ab 8	32 - 34	Biologie, Intensivierung in Mathematik	
		<b>Naturwissenschaftlich-technologische Gymnasien (NTG)</b>	<b>Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit sozialwissenschaftlichem Profil (WSG-S)</b>
		<b>Physik und Chemie</b> praktische Übungen	<b>Physik, Sozialkunde,</b> Sozialpraktische Grundbildung
ab 9	34 - 36	<b>Informatik,</b> Wirtschaft und Recht	Chemie, Wirtschaft und Recht
ab 10	34	evtl. Ersatz der zweiten Fremdsprache durch <b>Spanisch</b>	
		betriebswirtschaftliches Praktikum	soziales Praktikum
11/12	30 - 36	Qualifikationsphase der Oberstufe mit Pflicht-, Wahlpflicht- und Profulfächern	
besondere Wahlmöglichkeiten in 11/12		Informatik	Sozialkunde (vertieft) Sozialwissenschaftliche Arbeitsfelder

**ab 2018/19 evtl. Überführung auf G9 mit veränderter Stundentafel**

### Der direkte Weg zum Abitur ...

Das bayerische Gymnasium führt in den Jahrgangsstufen 5 bis 12 zur allgemeinen Hochschulreife. Mit den am Gymnasium erworbenen Kompetenzen sind die Abiturient/innen den Anforderungen eines Studiums ebenso gewachsen wie den sich ständig wandelnden Herausforderungen herausgehobener beruflicher Tätigkeiten.



Blickwinkel verändern

Die Schüler/innen entwickeln sich zu Persönlichkeiten, die auf der Grundlage eines breiten Fachwissens neue Aufgaben- und Problemstellungen lösen wollen und können. Sie erwerben ein breites kulturelles, gesellschaftliches, ethisch-religiöses und ästhetisches Wissens- und Wertefundament.

### ... in der anspruchsvollen Schullart

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums sollen geistig besonders beweglich und phantasievoll sein, gern und schnell, zielstrebig und differenziert lernen sowie über ein gutes Gedächtnis verfügen. Sie müssen sich ausdauernd und unter verschiedenen Blickwinkeln mit



eigene Lösungswege

Denk- und Gestaltungsaufgaben auseinandersetzen und dabei zunehmend die Fähigkeit zu Abstraktion und flexiblem Denken, zu eigenständiger Problemlösung und zur zielgerichteten Zusammenarbeit in der Gruppe entwickeln. Bei Schwierigkeiten ist für manche Schüler/innen die individuelle Lernzeit bzw. das Flexijahr in der Mittelstufe ein gutes Angebot, um sich weiterzuentwickeln.

### Zwei Ausbildungsrichtungen am SGD

Alle Ausbildungsrichtungen des Gymnasiums führen zur allgemeinen Hochschulreife. Sie unterscheiden sich in den Jahrgangsstufen 8 - 10 in ca. 10 % der Stunden. Das Schmuttertal-Gymnasium Diedorf bietet derzeit die Wahl zwischen zwei Ausbildungsrichtungen:



Selbsterfahrung

Am **NTG** bereichern selbstständige Schülerexperimente die Fächer Chemie und Physik in den Übungsstunden. Neben praktischen Fertigkeiten werden Schlüsselqualifikationen wie Sorgfalt, Selbstständigkeit, Ausdauer und Zielstrebigkeit sowie das Interesse an mathematisch-naturwissenschaftlichen Fragestellungen gefördert. Im Fach Informatik erhalten die Jugendlichen ein systematisches und zeitbeständiges Wissen über Aufbau, Funktionsweise, Anwendung sowie Möglichkeiten und Grenzen informationstechnischer Systeme.



wissenschaftlich arbeiten

Am **WSG-S** vertiefen die Jugendlichen in den Fächern Sozialkunde und Sozialpraktische Grundbildung ihr Verständnis für gesellschaftliche und politische Zusammenhänge. Soziologische und politische Themen, wie z. B. „Grundzüge des politischen Handelns“, „Toleranz und Integration“ oder „internationale Friedenssicherung und Konfliktlösung“ werden intensiv vermittelt. Während eines dreiwöchigen Praktikums in einer sozialen Einrichtung erfahren die Heranwachsenden Möglichkeiten und Grenzen des sozialen Miteinanders.



Miteinander

